

Trotz Führung zerfällt der 1. SC Feucht im Heimspiel gegen den ASV Cham in seine Einzelteile.

Trainer Dominik Haußner findet klare Worte und erwartet im Nachholspiel am Dienstagabend eine deutliche Reaktion.

FEUCHT - „Wir müssen versuchen, endlich einmal nicht früh in Rückstand zu geraten, um nicht ständig der Musik hinterherzulaufen“, hatte SC-Trainer Dominik Haußner unter der Woche gefordert.

Seine Mannschaft schien die Worte des 45-Jährigen verinnerlicht zu haben und ging im Flutlichtspiel gegen den ASV Cham am Freitagabend seit langer Zeit mal wieder in Führung. Ein Freistoß von Tarkan Ücüncü landete über Umwegen bei Jonas Düll, der aus kurzer Distanz zum 1:0 traf (10.). Sicherheit aber brachte die Führung den Gastgebern nicht - im Gegenteil: Nur eine Minute später stand es bereits 1:1. Ein Freistoß nahe der Mittellinie segelte in den Feuchter Strafraum, wo sich ASV-Abwehrchef Michael Lamecker in die Luft schraubte und relativ unbedrängt zum Ausgleich einköpfte.


Drei Gegentore binnen 17 Minuten

Fortan waren die Gäste das klar bessere Team und ließen Ball und Gegner laufen. In Minute 22 dann die Führung für die Oberpfälzer. Eine verunglückte Kopfballabwehr von Feuchts Defensivmann Sebastian Lindner landete vor den Füßen von Anton Henning, der aus rund 13 Metern überlegt zum 2:1 abschloss. Doch damit genug: Sechs Minuten später zeigte Schiedsrichter Luka Schwendner auf den Punkt, Andreas Kalteis trat an und verwandelte sicher und unhaltbar ins linke Eck zum 3:1 (28.). Den Todesstoß setzte Chams Torjäger Thomas Stowasser zwei Minuten vor dem Pausenpfeiff, als er sich mit unbändigem Willen im Feuchter Strafraum durchsetzte und im Fallen zum 4:1 einschoss. Damit war die Partie bereits nach 45 Minuten entschieden, im zweiten Durchgang neutralisierten sich beide Team. Während die einen nicht mehr wollten, konnten die Gastgeber schlicht nicht mehr. „Das war viel zu wenig von uns. Cham war in jeder Sekunde gedankenschneller und von der Auffassung her mindestens eine Klasse besser als wir“, lautet Dominik Haußners Fazit zur Partie.


Am Dienstagabend bietet sich dem 1. SC Feucht die nächste Chance, den ersten Heimsieg der Saison einzufahren. Dann ist mit der SpVgg Bayern Hof der Tabellenzehnte zu Gast. Dafür müssen die Zeidler jedoch ein komplett anderes Gesicht zeigen als zuletzt gegen Cham.


 1 . SC FEUCHT	1 : 4 (1:4)		 ASV Cham
Aufstellung			
Lukas Peterson	1	1	Bastian Sittenauer
Jonas Düll	5	5	Michael Lamecker
Patrick Tekeser	6	7	Andreas Kalteis
Pierrce Miller	7	8	Björn Zempel
Lucas Melchner	8	9	Thomas Stowasser
Tarkan Ücüncü	10	11	Anton Henning
Daniel Melchner	20	23	Simon Haimerl
Nico Wessner	23	26	Valentin Seebauer
Sebastian Lindner	31	27	Marco Faltermeier
Julian Arnold	33	31	Maximilian Bauer
Mike Grimm	44	35	Marco Pfab
Ersatzbank			
Manuel Jurkic	25	33	Daniel Lichina
Lars Guggenberger	11	4	Namir Tahiru
Tom Vierke	14	10	Ilhami Medineli
Matthew Livingstone	17	15	Lukas Leutner
Jan Alder	21	17	Felix Voigt
Artur Matusiants	22	20	Jona Hofbauer
Adil Hassanein	24		
Eubene Um	77		

Spielverlauf

Jonas Düll 1 : 0  10'

11'  1 : 1 Michael Lamecker

22'  1 : 2 Anton Henning

27'  1 : 3 Andreas Kalteis

Patrick Tekeser  29'


43'  1 : 4 Thomas Stowasser


Eubene Um 
Nico Wessner 
Adil Hassanein  46'
Daniel Melchner 
Lars Guggenberger 
Pierce Miller 

66'  Felix Voigt
Marco Faltermeier

Jan Alder  67'
Jonas Düll 

 Maximilian Bauer

72'  Lukas Leutner
Björn Zempelin

76'  Jona Hofbauer
Andreas Kalteis

Matthew Livingstone  77'
Mike Grimm 

80'  Namir Tahiru
Simon Haimerl